

Indikationen

Psychologischer Dienst

Wir unterstützen Patientinnen und Patienten bei der Krankheitsbewältigung und vermitteln bei Bedarf weiterführende psychotherapeutische oder psychosoziale Angebote. Ergänzt wird die medizinische Behandlung durch (neuro-)psychologische Diagnostik und Beratung bei kognitiven Störungen und psychischen Erkrankungen. Außerdem bieten wir eine Angehörigenberatung an.

Medizinische Behandlung

Die geriatrische Fachexpertise wird durch Ärztinnen und Ärzte mit zusätzlicher Weiterbildung in der Geriatrie gewährleistet. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den medizinischen und operativen Abteilungen des Klinikums.

Bei folgenden Krankheitsbildern ist eine stationäre geriatrische Rehabilitation möglich:

- Knochenbrüche
- Erkrankungen der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates
- Gangstörungen und Sturzneigung
- Herzkrankheiten
- Chronische Erkrankungen der Atemwege, Zustand nach Lungenentzündung
- Erkrankungen der Bauchorgane, Ernährungsstörungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Arterielle Verschlusskrankheit, Zustand nach Amputationen
- Neurologische Erkrankungen
- Zustand nach großen chirurgischen Eingriffen

Die Indikation für die Rehabilitation stellt Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine Kostenübernahmeerklärung durch die Krankenkasse.

Kontakt

Klinikum Fürth

Klinik für Geriatrie, Geriatrische Rehabilitation
Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth

Tel.: 0911-7580 9302

Fax: 0911-7580 9301

E-Mail: geriatrie@klinikum-fuerth.de

Weitere Informationen auf
www.klinikum-fuerth.de



Geriatrische Rehabilitation



Informationen für Patientinnen und Patienten



Unsere Ziele

Herzlich willkommen in der Geriatriischen Rehabilitation!

Die Geriatriische Rehabilitation ist eine spezialisierte Reha für ältere und hochbetagte Patientinnen und Patienten.

Je nach Krankheitsbild stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Eine Geriatriische Rehabilitation dauert je nach Krankenkasse ca. 20 Tage.

Unser engagiertes, multidisziplinäres Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden, Mitarbeitenden des Therapeutischen Zentrums, Psychologinnen und Sozialpädagoginnen.

In engem Austausch miteinander erarbeiten wir nach umfassender Untersuchung gemeinsam mit den Rehabilitanden einen Therapie- und Pflegeplan. Dieser ist individuell auf die jeweiligen Krankheitsbilder, den Pflegebedarf und die individuellen Ressourcen abgestimmt.

Das Team der Geriatriischen Rehabilitation freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Prof. Dr. med. Katrin Singler
Chefärztin Geriatrie

Wir unterstützen Sie bei der Wiedererlangung bzw. größtmöglichen Wiederherstellung von:

- Selbstständigkeit im alltäglichen Leben
- Kraft und Beweglichkeit
- Mobilität mit und ohne Hilfsmittel
- Lebensqualität

Entscheidend für den Erfolg unserer Bemühungen ist Ihre aktive Mitarbeit.



Unser Leistungsangebot

Therapeutisches Zentrum

Wir bieten ein breites Angebot an individuellen Einzel- und Gruppentherapien an:

▪ Physiotherapie:

Aktive Bewegungsübungen zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Gangsicherheit, Prothesentraining

▪ Ergotherapie:

Behandlung von Funktionsstörungen in Armen und Händen, Alltagstraining, Hilfsmittelberatung, Wahrnehmungs- und Gedächtnistraining

▪ Physikalische Therapie/Massage:

Massagen, Lymphdrainage, Kälte- und Wärmetherapie, Elektrotherapie

▪ MTT (Medizinische Trainingstherapie) mit Geräten

▪ Logopädie:

Untersuchung und Behandlung von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie von Schluckstörungen

Aktivierend therapeutische Pflege

Ziel ist die Wiedererlangung größtmöglicher Selbstständigkeit bei den Aktivitäten des täglichen Lebens („Hilfe zur Selbsthilfe“). Unser durch verschiedenste Weiterbildungen geschultes Pflegepersonal steht Ihnen hierbei rund um die Uhr zur Seite.

Für die Betreuung und zur Beschäftigung von Menschen mit Demenz stehen zu den Tagesstunden speziell ausgebildete Betreuungskräfte zur Verfügung.

Sozialüberleitung

Wir helfen bei der Organisation der häuslichen Versorgung.

Diese beinhaltet unter anderem die Versorgung mit Hilfsmitteln, Betreuungsangeboten, die Vermittlung von häuslichen Hilfen oder Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Pflegeeinrichtungen.